

# **BERLINER BASKETBALL VERBAND E.V.**

Geschäftsstelle – Hanns-Braun-Straße – 14053 Berlin  
☎ (030) 89 36 48 0 – [gs@basketball-verband.berlin](mailto:gs@basketball-verband.berlin)



**BERICHTSHEFT**  
**ORDENTLICHER JUGENDTAG**  
**AM 25. JUNI 2020**

**INHALTSVERZEICHNIS****ALLGEMEINES**

---

TAGESORDNUNG .....	3
ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM JUGENDTAG 2020.....	4
EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN JUGENDTAG 2020 .....	6
PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN JUGENDTAGES 2019 .....	8
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT .....	13
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL .....	14
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDS FÜR SCHULSPORT .....	16
BERICHT DES REFERENTEN FÜR MÄDCHEN-BASKETBALL.....	18
BERICHT SPORTLICHER LEITER .....	19
HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN.....	20
1. ANTRAG: ÄNDERUNG BBV-JUGENDORDNUNG (ERWEITERUNG JUGENDAUSSCHUSS) .....	22
2. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-JUGENDORDNUNG (ANTRAGSBERECHTIGUNG JUGENDTAGE).....	23
3. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-AUSSCHREIBUNG (SR-EINSATZ IN DEN JUGENDLANDESLIGEN) .....	24
4. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTERORDNUNG (SCHIEDSRICHTER-GESTELLUNG) .....	25

**TAGESORDNUNG**

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG DURCH DAS PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT
2. WAHL DES VERSAMMLUNGSLEITERS
3. FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND STIMMBERECHTIGUNG
4. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG
5. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DES JUGENDTAGES 2019
6. AKTUELLES AUS DER JUGEND DES BBV UND AUSBLICK AUF SAISON 2020/21  
(CORONAVIRUS)
7. JAHRESBERICHTE 2019/20 UND AUSSPRACHE (JUGENDAUSSCHUSS)
8. ENTLASTUNG (JUGENDAUSSCHUSS)
9. ANTRÄGE
10. WAHLEN (JUGENDAUSSCHUSS)
11. VERSCHIEDENES

### ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM JUGENDTAG 2020

Die Anzahl der Stimmen eines Mitglieds richtet sich nach der Zahl der Jugendmannschaften (inkl. Minimannschaften), die am 01.01.2020 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Für jede Jugendmannschaft erhält das Mitglied eine Stimme.

		$\Sigma$ Teams Jugend	$\Sigma$ Teams Mini $\leq$ U11	Keine Mini/Jug.	Stimmen JT 2020
1	AC Berlin	4	0		<b>4</b>
2	ALBA Berlin	41	29		<b>70</b>
3	ASV Moabit	1	0		<b>1</b>
4	Basket Dragons Marzahn	9	4		<b>13</b>
5	Basketball Allianz Süd Südwest	15	8		<b>23</b>
6	Basketball Berlin Süd			X	<b>0</b>
7	BBC 90 Köpenick	7	1		<b>8</b>
8	BC Aska			X	<b>0</b>
9	BC Lichterfelde			X	<b>0</b>
10	BC Lions Moabit	2	0		<b>2</b>
11	Berlin Baskets	7	5		<b>12</b>
12	Berlin Tiger	8	5		<b>13</b>
13	Berliner SC	6	2		<b>8</b>
14	Berliner SV 92			X	<b>0</b>
15	Berliner TSC			X	<b>0</b>
16	BG 2000 Berlin	2	0		<b>2</b>
17	BG Zehlendorf	19	10		<b>29</b>
18	City Basket Berlin	8	4		<b>12</b>
19	DBC Berlin	4	0		<b>4</b>
20	DBV Charlottenburg	14	6		<b>20</b>
21	Freibeuter 2010	12	3		<b>15</b>
22	Friedenauer TSC	14	5		<b>19</b>
23	Füchse Berlin Reinickendorf			X	<b>0</b>
24	Hellas Basket Berlin	5	0		<b>5</b>
25	Int. Sportakademie	3	1		<b>4</b>
26	Köpenicker SV Ajax	7	1		<b>8</b>
27	Pfeffersport	7	0		<b>7</b>
28	RSV Eintracht	11	1		<b>12</b>
29	SC Siemensstadt	1	1		<b>2</b>
30	SCB Friedrichsfelde			X	<b>0</b>
31	SG Einheit Pankow	12	4		<b>16</b>
32	SSC Südwest			X	<b>0</b>
33	SSV Intercor Berlin			X	<b>0</b>
34	SV Empor Berlin	6	1		<b>7</b>
35	SV Neukölln 09			X	<b>0</b>
36	TC 69 Berlin			X	<b>0</b>
37	Tiergarten ISC 99			X	<b>0</b>

		$\Sigma$ Teams Jugend	$\Sigma$ Teams Mini $\leq$ U11	Keine Mini/Jug.	Stimmen JT 2020
38	TSC Berlin			X	<b>0</b>
39	TSC Spandau	7	3		<b>10</b>
40	TSV Rudow 1888	3	1		<b>4</b>
41	TuS Lichterfelde	19	7		<b>26</b>
42	TuS Neukölln	10	4		<b>14</b>
43	Türkiyemspor Berlin 1978	2	0		<b>2</b>
44	Vereinigung Adler 1912			X	<b>0</b>
45	VfB Hermsdorf	17	2		<b>19</b>
46	VfL Lichtenrade	3	2		<b>5</b>
47	Weddinger Wiesel	6	3		<b>9</b>
	<b>Summe:</b>	<b>292</b>	<b>113</b>		<b>405</b>

**Gesamt: 405 Stimmen**

Des Weiteren sind folgende Gastvereine am Berliner Spielbetrieb der Jugend- und Minimannschaften beteiligt:

	Teams Jugend	Teams Mini $\leq$ U11
BBC Cottbus	1	0
Mahlower SV	0	1
SSV Lok Bernau	8	7
USV Potsdam	1	2

**EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN JUGENDTAG 2020****Rundschreiben 2020/07a/Jug vom 28.05.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesetzgeber hat mit Beschluss vom 27.03.2020 das Vereinsrecht vorübergehend geändert und ermöglicht seither virtuelle Mitgliederversammlungen. Auf Grund der aktuellen Covid19-Situation hat der Jugendausschuss des Berliner Basketball Verbandes beschlossen den ordentlichen BBV-Jugendtag 2020 virtuell in Form einer Videokonferenz durchzuführen und den ursprünglich für Anfang April vorgesehenen und ausgefallenen Jugendtag noch zum Sommerferienbeginn nachzuholen.

Somit lädt der Jugendausschuss des Berliner Basketball Verbandes zum ordentlichen Jugendtag 2020 ein:

**Donnerstag, 25. Juni 2020**  
**Beginn: 18:30 Uhr**

**Virtuelle Durchführung in Form einer Videokonferenz**  
**mittels Zoom Cloud Meeting**

Wir weisen explizit darauf hin und bitten um Verständnis, dass die Einladungsfrist von sechs Wochen (gemäß § 4 (2) BBV-Jugendordnung (JO) und § 8 (3) BBV-Satzung) für den hiermit einberufenen Jugendtag nicht eingehalten wurde. Auf Grund der Corona-Pandemie erachten wir es aktuell für notwendig und vertretbar, dass der Jugendtag (mit einer Vorlaufzeit von vier Wochen) noch zum Sommerferienbeginn durchgeführt wird. Wir bitten Vereine, die ggf. Einwände gegen die kurzfristige Einberufung und Durchführung haben, um entsprechende Rückmeldung.

Die **vorläufige Tagesordnung**, welche zu einem späteren ggf. noch ergänzt wird, enthält aktuell die folgenden Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2019
6. Jahresberichte 2019/20 und Aussprache (Jugendausschuss)
7. Entlastung (Jugendausschuss)
8. Anträge
9. Wahlen (Jugendausschuss)
10. Verschiedenes

Mit der verspäteten Einladung zum Jugendtag kann die gemäß § 4 (8) BBV-JO und § 7 (1) BBV-Geschäftsordnung (GO) geltende Antragsfrist von vier Wochen ebenfalls nicht eingehalten werden, so dass wir die **Frist für Anträge** bis Montag, den **08. Juni 2020**, verlängern. Anträge müssen mit schriftlicher Begründung bis zu diesem Tag in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sein. Anträge ohne schriftliche Begründung sind nicht zulässig.

Verspätet eingehende Anträge oder Anträge, deren schriftliche Begründung erst nach dem 08. Juni 2020 eingehen, sind Dringlichkeitsanträge zum Jugendtag. Über sie kann beim Jugendtag gemäß § 4 (8) BBV-JO und § 7 (3) BBV-GO nur beschlossen werden, wenn ihre Dringlichkeit mit 2/3-Mehrheit vom Jugendtag bestätigt wird.

Das **Berichts- und Antragsheft** zum BBV-Jugendtag wird spätestens am **11. Juni 2020** verschickt.

Die Zahl der auf jeden Verein entfallenden Stimmrechte ergibt sich gemäß § 4 (5) BBV-JO und § 8 (7) BBV-Satzung aus der Zahl der Jugendmannschaften, die am 1. Januar 2020 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Eine entsprechende Auflistung wird zusammen mit dem Berichts- und Antragsheft verschickt. Mitglieder ohne Jugendarbeit haben gemäß § 4 (5) BBV-JO kein Stimmrecht. Sollte keine Mannschaft des Mitgliedes am Jugendspielbetrieb teilnehmen, so ist ein Nachweis über Jugendarbeit notwendig, damit das Mitglied eine Stimme beim Jugendtag erhält.

Ein Delegierter kann nur für einen Verein Stimmrechte ausüben. Die Anzahl der Stimmen eines Delegierten ist nicht beschränkt. Gemäß § 3 (2) BBV-GO können Vereine ihre Delegierten dem Berliner Basketball Verband schriftlich bekannt geben. Im Fall einer solchen Bekanntgabe können nur die dort genannten Personen als Delegierte für diesen Verein am Jugendtag teilnehmen. Für jeden benannten Delegierten ist anzugeben, wie viele Stimmrechte er ausübt.

**Auf Grund der Durchführung des diesjährigen Jugendtages mittels einer Videokonferenz werden wir die Delegierten eines jeden Vereins vorab erfragen. Spätestens mit der Veröffentlichung des Berichts- und Antragsheftes werden wir weitere Details zur Abfrage der Delegierten eines jeden Vereins bekanntgeben. In Folge dessen werden die uns genannten Delegierten anschließend persönlich weitere Informationen zur technischen Durchführung erhalten. Darüber hinaus werden wir bei entsprechenden Rückfragen technische Unterstützung anbieten und auch auf Wunsch vorab individuelle Testmeetings durchführen.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben vorerst mit freundlichen Grüßen,

DAVID FREEMAN  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT

f.d.R.

FLORIAN BATH  
BBV-GESCHÄFTSSTELLE

**PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN JUGENDTAGES 2019****Rundschreiben 2019/17a/Jug vom 07.02.2020****Termin**

Mittwoch, 10. April 2019  
 Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 19:33 Uhr  
 Sportschule des LSB Berlin  
 Seminarraum „Cottbus“  
 Priesterweg 4-6 B  
 10829 Berlin

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2018
6. Jahresberichte 2018/19 und Aussprache
7. Entlastung
8. Suche (Ernennung) Kinderschutzbeauftragte/r
9. Verabschiedung Susanne Bürger / offene Vakanz Beisitzer/in Jugendausschuss
10. Anträge
11. Verschiedenes

**Teilnehmer****Vereine (21)**

ALBA Berlin  
 Basketball Berlin Süd  
 Basket Dragons Marzahn  
 BBC 90 Köpenick  
 BC Lions Moabit 21  
 Berlin Baskets  
 BG 2000 Berlin  
 BG Zehlendorf  
 City Basket Berlin  
 DBV Charlottenburg  
 Köpenicker SV Ajax  
 RSV Eintracht  
 SG Einheit Pankow  
 SSC Südwest  
 TSC Spandau  
 TuS Lichterfelde  
 TuS Neukölln  
 Türkiyemspor Berlin 1978  
 VfB Hermsdorf  
 VfL Lichtenrade  
 Wedding Wiesel

**BBV-Jugendausschuss**

Brill (Präsidiumsmitglied für Schulsport)  
 Huth (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball)  
 Meißner (Beisitzer)  
 Winckelmann (Beisitzerin)

**Gäste**

Bath (Geschäftsstelle)  
 Bauer (Landestrainer)  
 Czach (Landestrainer)  
 Drinkewitz (Rechtswart)  
 Drutschmann (Geschäftsstelle)  
 Herwig (Präsident)  
 McCollister (Geschäftsstelle)  
 Ney (Beisitzer Rechtsausschuss)  
 SSV Lok Bernau

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied für Jugendsport**

Marius HUTH begrüßt die Anwesenden und ist über die zahlreichen Teilnehmer erfreut.

HUTH entschuldigt David FREEMAN (Erkrankung), er sei auf dem Weg der Besserung und richtet schöne Grüße aus. Bei den nächsten Veranstaltungen wird er wieder dabei sein.

**TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters**

HUTH wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt.

**TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Anzahl der anwesenden Stimmen: 275

**TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Zusätzlich zu dem im Berichtsheft aufgeführten Anträgen lässt HUTH über einen Antrag als Dringlichkeitsantrag abstimmen. Der Dringlichkeitsantrag wird von den anwesenden Vereinen mehrheitlich per Abstimmung bei 6 Enthaltungen zugelassen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2018**

Das Protokoll des ordentlichen Jugendtages 2018 gilt als genehmigt, da kein Widerspruch in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen ist.

**TOP 6 Jahresberichte 2018/19 und Aussprache**

HUTH verweist auf die im Berichtsheft abgedruckten Berichte des Jugendausschusses und bittet den Jugendausschuss und die anwesenden Vereine um Anmerkungen bzw. Fragen.

Der schriftliche Jahresbericht von FREEMAN liegt aufgrund von Krankheit nicht vor. HUTH fasste nach Rücksprache mit FREEMAN anstelle des schriftlichen Berichtes das Jahr auf dem Jugendtag in Vertretung für FREEMAN mündlich zusammen.

Es gab viele tolle Events, z.B. das weibliche Endturnier bei TuS Lichterfelde, das männliche Endturnier bei Berlin Tiger, das mU12 Saisonfinale bei ALBA Berlin und das wU12 Saisonfinale bei BG Zehlendorf. Diese haben den Kindern viel Spaß bereitet, doch ohne das Engagement der Vereine wären diese nicht möglich gewesen. HUTH bedankt sich explizit bei den Vereinen, die immer wieder dabei helfen und diese Veranstaltungen ausrichten, davon lebt der Berliner Basketball. HUTH animiert, zukünftig weiterhin tolle Veranstaltungen zu organisieren.

HUTH fasst ebenfalls die Zahlen von FREEMAN mündlich zusammen:

Nach wie vor gibt es sehr positive Zahlen im Bereich U12, U14 und U16. Leider verlieren wir danach sehr viele Jugendliche, da diese mit dem Basketball aufhören. Das betrifft den männlichen und vor allem auch den weiblichen Bereich. HUTH beschreibt es als große Herausforderung der nächsten Jahre für die Vereine sich zu überlegen, wie die Kinder in dieser anspruchsvollen Zeit des z.B. Mittleren Schulabschlusses (MSA), Abiturs oder Studienbeginns, im Basketball gehalten werden können. HUTH bittet alle gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich dieser Problematik anzunehmen.

Nachgereichte Zahlen:

**Auflistung der Teilnahmeausweise nach Jahrgängen und Geschlecht**

Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19	Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19	Jg.	m/w/ges 17/18	m/w/ges 18/19
<b>2007</b>	435	470	<b>2004</b>	440	424	<b>2001</b>	321	265
	+	+		+	+		+	+
	134	195		180	130		78	60
	<b>569</b>	<b>665</b>		<b>620</b>	<b>554</b>		<b>399</b>	<b>325</b>

<b>2006</b>	501	468	<b>2003</b>	436	420	<b>2000</b>	305	226
	+	+		+	+		+	+
	162	160		155	131		67	52
	<b>663</b>	<b>628</b>		<b>591</b>	<b>551</b>		<b>372</b>	<b>278</b>
<b>2005</b>	523	485	<b>2002</b>	470	403	<b>1999</b>	166	133
	+	+		+	+		+	+
	169	161		102	85		50	39
	<b>692</b>	<b>646</b>		<b>572</b>	<b>488</b>		<b>216</b>	<b>172</b>

(Stand: Zahlen 17/18 vom 16.02.18, Zahlen 18/19 vom 26.03.19; Zuwachs grün, Verlust rot)

Zudem erwähnt HUTH die Herausforderung der Integration des 3x3, die neue olympische Disziplin in Tokyo. Es muss geklärt werden wie der Verband den Einbau von 3x3 als Breiten-sportidee, aber auch im Leistungssport schaffen kann. Als Beispiel erwähnt HUTH ein sehr gut angenommenes 3x3-Turnier mit 92 teilnehmenden Teams im Mini-Bereich des BBV gemeinsam mit den Ausrichtern ALBA Berlin und SSC Südwest.

HUTH spricht „Respekt und Fairplay“ an und erwähnt, dass die Anzahl an Disqualifikationen und Sperren sich im normalen Rahmen befunden haben. HUTH stößt aber an, dass das Verhalten gegen über Schiedsrichtern immer noch ein sehr aktuelles Thema ist. Die Motivation von Schiedsrichtern sinkt durch ein „ehrgeiziges Klima“ in den Hallen. HUTH animiert alle sich einmal „zusammenzureißen“, da Basketball und Schiedsrichtern ein tolles Hobby ist und dieses auch bleiben soll. Vielleicht sollten die Vereine sich öfter bei den Schiedsrichtern für Ihr Engagement bedanken.

#### TOP 7 Entlastung

Nima MASSARRAT-MASHHADI (BG Zehlendorf) stellt den Antrag auf Entlastung des Jugendausschusses. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

#### TOP 8 Suche (Ernennung) Kinderschutzbeauftragte/r

Ab 8. Tagesordnungspunkt Anzahl der anwesenden Stimmen: 280

HUTH erwähnt, dass der Berliner Basketball Verband Unterzeichner der Einwilligung zum Kinderschutz ist. Es wird Verbänden empfohlen einen Kinderschutzbeauftragten zu ernennen.

Intension ist es das Thema auf die Tagesordnung zu bringen und in den nächsten vier bis fünf Monaten einen Kinderschutzbeauftragten zu finden. Weiterhin soll den Vereinen Fortbildungen zum Thema angeboten werden.

HUTH erwähnt, dass ein Profil erstellt wird, welches dann an die Vereine weitergegeben wird.

Stephan HERWIG fügt hinzu, dass der Verband nicht nur jemanden sucht, um die Stelle besetzt zu haben, sondern jemanden finden möchte, der uns „das gute und schlechte Gewissen gibt“, jemand der „ein bisschen Vorbildung“ hat und ggf. auch jemand Externes gesucht werden könnte.

#### TOP 6 Verabschiedung Susanne Bürger / offene Vakanz Beisitzer/in Jugendausschuss

Susanne BÜRGER tritt mit dem Jugendtag als Beisitzerin im Jugendausschuss zurück. Auf Grund persönlicher Veränderungen und Umstrukturierungen im Verein, ist eine weitere Mitarbeit im Ausschuss nicht sinnvoll. BÜRGER kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich vor Ort sein.

BÜRGER war zuletzt als Beisitzerin im Jugendausschuss tätig. 2013 bis 2018 war sie Referentin für Mädchen-Basketball und hat in diesen Bereich viele neue Ideen eingebracht und entwickelt.

HUTH bedankt sich explizit im Namen des gesamten Jugendausschusses bei BÜRGER für die engagierte und zuverlässige Arbeit im Berliner Basketball Verband.

HUTH führt aus, dass die Jugendordnung sich eigentlich als Ziel setzt zwei weibliche Mitglieder im Jugendausschuss zu haben, da es jedoch keine große Anzahl an Freiwilligen gab und der Jugendausschuss gerne die offene Stelle besetzen möchte, schlägt HUTH als Beisitzer des Jugendausschusses Nima MASSARRAT-MASHHADI von BG Zehlendorf vor.

Die Mitglieder des Jugendausschusses freuen sich jederzeit über weitere Interessierte, die sich ehrenamtlich im Verband engagieren wollen.

MASSARRAT-MASHHADI steht zur Wahl bereit und wird einstimmig zum Beisitzer im Jugendausschuss gewählt.

MASSARRAT-MASHHADI nimmt die Wahl an.

### TOP 10 Anträge

	Antragsteller	Thema	Abstimmungsergebnis
Dringlichkeitsantrag 1	BBV-Jugendausschuss	Änderung der Spielordnung – Trainerlizenzen im Jugendbereich	Mehrheitlich angenommen 42 Gegenstimmen
Antrag 1	BG-Zehlendorf	Änderung Schiedsrichtergebühren für LSD/LSC-Schiedsrichter ( <b>geändert</b> )	Mehrheitlich angenommen 13 Gegenstimmen
Antrag 2	BBV-Jugendausschuss	Änderung des Spielmodus in der männlichen U14 (Hin- und Rückrunde)	Einstimmig angenommen
Antrag 3	BBV-Jugendausschuss	Änderung des Spielmodus in der männlichen U14 (Final-Eight)	Mehrheitlich angenommen 20 Gegenstimmen

Manuel MEIßNER (SSC Südwest) merkt zum Antrag 1 an, dass durch Erhöhung der Gebühren auch die Strafen erhöht werden und es so vorliegend keine Änderung der Strafen im Antrag gibt.

BG Zehlendorf ergänzt den Antrag:

„Änderung der Punkte 18. und 20. des Strafenkataloges in der Ausschreibung:

18. Nichtantreten eines Schiedsrichters.....~~dreifache~~ **zweifache** Spielleitungsgebühr

[..]

20. wie 18. mit Spielausfall.....~~dreifache~~ **zweifache** Spielleitungsgebühr und

Fahrtkostenerstattung

(siehe 34 u)“

HUTH lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

**Top 11 Verschiedenes**

Florian PÄTZOLT (Köpenicker SV Ajax) spricht an, dass es beim m/wU12 Saisonfinale die Vorgabe gibt, dass LSD-Schiedsrichter pfeifen. PÄTZOLT regt an zukünftig auch LSE-Schiedsrichtern die Möglichkeit zu geben bei diesen Turnieren Erfahrungen zu sammeln, eventuell in Kombination mit LSD-Schiedsrichtern. HUTH hat die Anmerkung wahrgenommen und überlegt sich eine Änderung für die nächste Saison.

HUTH spricht Vorkommnisse beim wU12-Saisonfinale an, bei dem sich Brandenburger Teams für das Finale qualifiziert haben. Der Jugendausschuss hat jedoch vorher beschlossen, dass Brandenburger Teams zwar beim Berliner Saisonfinale teilnehmen dürfen, aber keinen Medaillenplatz erreichen können. Dies führte zum Unmut bei einigen Eltern und Zuschauern. HUTH erwähnt, dass diese Vorkommnisse in persönlichen Gesprächen bereinigt wurden und es bereits zu offiziellen Entschuldigungen des SSV LOK Bernau kam.

HUTH wirbt für die School Finals vom Streetball Team und animiert zur regen Teilnahme und Verbreitung der Information zur Veranstaltung in den Vereinen.

MEIßNER erwähnt eine erfolgreiche 3x3 Veranstaltung vom SSC Südwest und regt andere Vereine an ebenfalls das neue Format zu adaptieren und Turniere zu organisieren. Bei Rückfragen steht der SSC Südwest oder ALBA Berlin zur Verfügung, die bereits erfolgreich Turniere im Mini- und U12-Bereich organisiert haben.

HERWIG bedankt sich bei HUTH für sein Engagement und seine Aushilfe als Versammlungsleiter.

HUTH bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und beendet die Sitzung um 19:33 Uhr.

Berlin, 25.04.2019

MARIUS HUTH  
VERSAMMLUNGSLEITER

DIRK DRUTSCHMANN  
PROTOKOLLFÜHRER

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT

Wie jedes Jahr möchte ich an dieser Stelle als Präsidiumsmitglied für Jugendsport des Berliner Basketballverbandes über die Entwicklungen im Bereich des Jugendspielbetriebes in Berlin informieren.

Doch ihr alle wisst, dieses Jahr ist alles anders und deswegen verzichten wir an dieser Stelle auch auf die üblichen Zahlen. Bei Interesse stellen wir diese gerne zur Verfügung.

In Kurzzusammenfassung: Wir haben weiter sehr positive im Bereich bis 16 Jahre und verlieren danach immer noch sehr viele Kinder.

### **Gemeinsam mit Rücksicht zum Wiedereinstieg**

Aktuell können wir noch nicht vorhersehen, wann wir wieder zum regulären Spielbetrieb in der Halle stehen werden.

Wenn dann aber endlich soweit ist, bitte ich alle um Gegenseitige Rücksicht und Verständnis bei Themen wie Heimspielplanung oder andere Themen, die sich vielleicht kurzfristig nicht ideal lösen lassen. Wir im Jugendausschuss werden versuchen gemeinsam mit der Geschäftsstelle den passenden Rahmen zu geben was Spielmodus und andere Sachen angeht.

### **Jugendliche beim Basketball halten**

Unser großes Ziel für die kommenden Jahre ist es, dass alle Kinder, die wir für Basketball begeistern können, auch in der U18 und U20 dabei zu halten. Wir verlieren in diesem Bereich immer noch viel zu viele Basketballer\*in.

Dabei müssen wir auch offen sein für neue Ideen, wie eine Summerleague, eine 3x3 Liga oder eine Freizeittliga in der Jugend. Wir merken ja, dass unsere aktuellen Angebote anscheinend für viele Jugendliche nicht passend sind. Dabei müssen wir auch Rücksicht nehmen auf den Druck in der Schule und andere Einflüsse auf die Spieler\*innen.

Ich hoffe, dass wir alle zusammen den Mut haben, da neue Ideen zu entwickeln und die auch auszuprobieren.

### **Respekt und fair play – Basketball in Berlin!**

Der respektvolle Umgang zusammen sollte für uns alle immer an erster Stelle stehen. Egal ob Spieler, Coaches, Schiedsrichter oder Eltern – wir alle gehören zur Basketball Community. Wir sind nicht beim Fußball und da sind wir auch stolz drauf.

Leider vergessen einige das immer wieder im Ehrgeiz Spiele zu gewinnen.

Wir alle sollten immer wieder unseren Anteil dazu beitragen, dass die Atmosphäre in den Hallen positiv ist und das Jede\*r sich willkommen fühlt in unserer Community.

Nachdem es uns mit Marlies Kurzhals schon gelungen war eine Kinderschutzbeauftragte zu finden, freuen wir uns nun auch wieder eine mit 3 Mitgliedern besetzte Klärungsstelle zu haben.

Ich freue mich auf die Zeit, wenn wir uns alle wieder in der Halle sehen!

DAVID FREEMAN  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL

Nach mehr als 6 Jahren im Amt wurde zum 01.09.2019 das Amt des Präsidiumsmitglieds für Minibasketball von Marius Huth an Manfred Uhlig übergeben. Deshalb erfolgt der diesjährige Bericht auch aus gemeinsamer Perspektive.

Manfred Uhlig wurde vom Jugendausschuss und Präsidium kommissarisch ins Amt gewählt und wird sich auf dem Jugendtag der Wahl der Delegierten stellen.

Die Aufgaben, denen wir uns in der kommenden Saison widmen wollen, sind folgende:

- Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetrieb nach der Corona-Zeit
- Umrüstung höhenverstellbare Korbanlagen
- Ausbau des weiblichen Bereiches
- Gewinnung und Qualifizierung neuer Trainer\*in und Schiedsrichter\*in für den Mini-Basketball
- Überführung Basketball interessierter Kinder aus den zahlreichen Aktionen (Grundschulliga, Berlin hat Talent, ALBA macht Schule schnuppern) in die Vereine
- Gestaltung des Mini-Bereichs auf der Homepage des Verbandes

Zum Schluss sollen auch die Zahlen nicht fehlen:



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anz Teams	101	110	119	148	153	175	202
TA Mädchen	242	345	483	445	489	539	647
TA Jungen	1152	1348	1523	1612	1717	1780	2058
TA gesamt	1394	1693	2006	2057	2206	2319	2705

Unser gemeinsamer Dank geht an alle Trainer\*innen, Vereinsverantwortliche und Schiedsrichter\*innen, die sich Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr für den Mini-Basketball in Berlin engagieren.

Außerdem an die Mitarbeiter der BBV Geschäftsstelle Annika, Florian, Stephan, Dirk, Sinan und Niklas für die stets kompetente und zuverlässige Zusammenarbeit!

Für Rückfragen stehen wir euch natürlich beim Jugendtag oder auch sonst jederzeit unter [minibasketball@basketball-verband.berlin](mailto:minibasketball@basketball-verband.berlin) zur Verfügung!

MANFRED UHLIG

PRÄSIDIUMS-MITGLIED FÜR MINI-BASKETBALL SEIT 01. SEPTEMBER 2019 (KOMMISSARISCH)

MARIUS HUTH

PRÄSIDIUMS-MITGLIED FÜR MINI-BASKETBALL BIS 31. AUGUST 2019

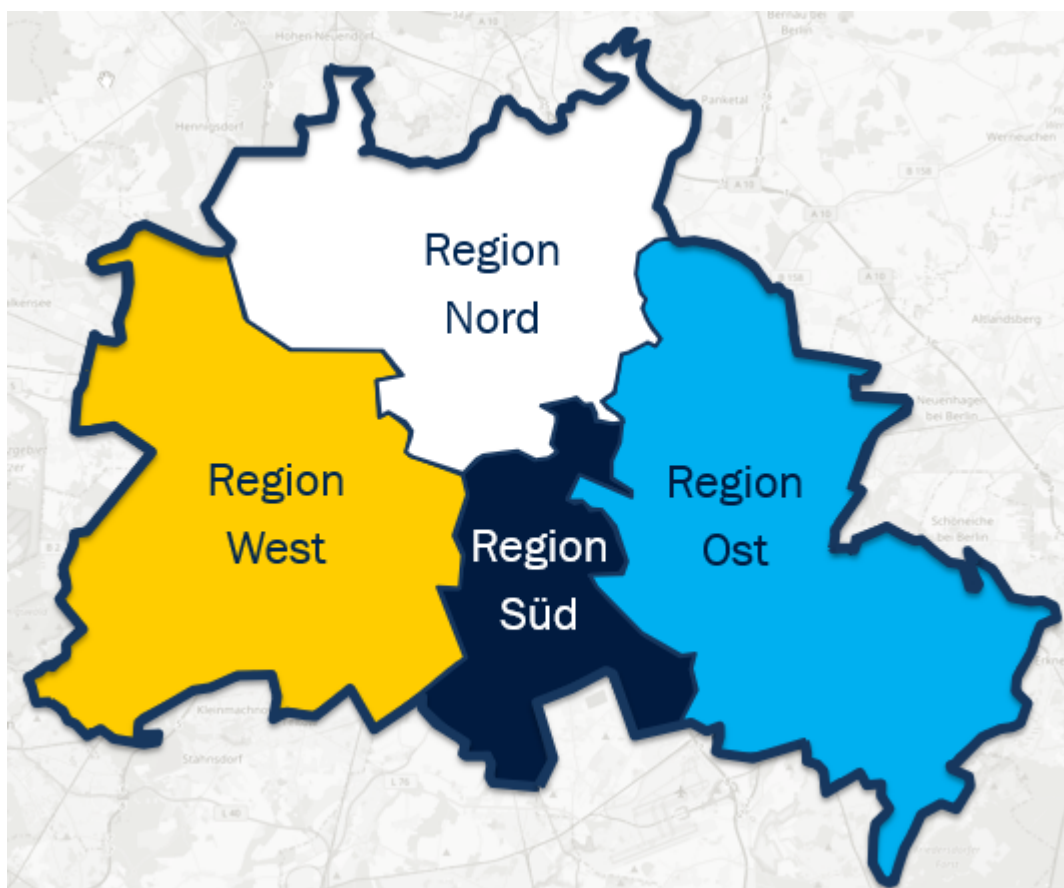
## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDS FÜR SCHULSPORT

Der Bereich Schulsport Basketball befindet sich noch immer in einer Phase der Neuordnung. Hauptaufgabe ist es dabei, die vielen verschiedenen Komponenten miteinander zu vernetzen und zu koordinieren.

Bei unserem Ziel, durch eine Webseite allen basketballinteressierten Schülern, Eltern, Lehrern, Schulen und Vereinen eine Informationsplattform zu bieten, sind wir in letzter Zeit weit vorangekommen. Die BBV- Homepage muss, aus meiner Sicht, Informationen zum aktuellen Spielbetrieb in Grund- und Oberschulliga, Termine der Kinder Basketball Akademie, zum Streetball und zu allen Lehrerfortbildungen (auch derer von JBBL/NBBL Vereinen) beinhalten und wird dies in absehbarer Zeit auch tun.

Die meisten schulischen Aktivitäten und Projekte unserer Sportart wurden auch im letzten Jahr durch die Geschäftsstelle der ALBA- Jugend organisiert und durchgeführt. Besonderer Dank gilt dabei dem Team um Alper Ari. Weiterhin unterstützt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Sen-BJF) uns Basketballer in der Person von Florian Lau.

### Lehrerfortbildungen und Workshops



Die Fortbildungsregionen der SenBJF geben dabei die Logik vor. Das Ziel ist weiterhin eine Fortbildung pro Regionalverbund im Schuljahr mit 6 UE, die mit engagierten Basketball- Sportlehrern, ALBA und lokalen Basketballvereinen veranstaltet wird.

Die Module sind dabei:

1. Basketball spielerisch vermitteln (90 min)
2. Basketball in den Ganztag einbauen (90 min)
3. Mit Basketball erziehen (90 min)

Der zentrale Fortbildungstag „Basketball in der Schule“ am 31. Oktober 2019 in der Max Schmeling Halle war ein voller Erfolg. Über 200 Lehrer nahmen Teil und auch die Zusammenarbeit zwischen SenBJF, Vereinen (ALBA) und BBV war sehr gut. Allerdings ist so ein großes Event nicht in jedem Schuljahr durchführbar, wir sollten aber als Ziel haben, vergleichbares 2021 wieder stattfinden zu lassen.

Lokale Lehrerfortbildungen fanden im Jahr 2020 bereits statt, wie etwa am 15. Januar in Marzahn und am 24. März in Neukölln unter dem Motto „Moderner Schulsport“.

Weiter werden DBV Charlottenburg, RSV Eintracht und TuS Lichterfelde im Mai eine Lehrerfortbildung zum Thema „Basketball in der Grundschule“ veranstalten, welche besonders von Lehrern aus dem Südberliner Raum besucht werden soll.

Dazu hat ALBA die „Go to Guy“ Kampagne gestartet. Diese soll zu einer intensiven Vernetzung mit engagierten Sportlehrern führen, auch mit dem Ziel sie als „Multiplikatoren“ im Kiez zu gewinnen.

### **Trainerausbildung und -rekrutierung**

Mit dem Landestrainer Robert Bauer und ALBA- Trainer Peter Günschel haben wir in der Humboldt-Universität und an der Universität Potsdam zwei Dozenten, die Sportstudenten nach der Vernetzungsidee von PULS ausbilden und bei Interesse deren Kontaktdaten zur Vermittlung an Basketball Vereine oder an Schulen über Florian Lau (SenBJF) weiterleiten.

### **Spielbetrieb der Schulen**

Die hohen Teilnehmerzahlen an der ALBA Grundschulliga und der ALBA Oberschulliga powered by Berliner Wasser konnten im Schuljahr 2019/ 20 nochmals gesteigert werden.

An der Grundschulliga nehmen über 100 Schulen teil. Die beiden Altersklassen holen ihr großes Finalturnier am 31.10. und 01.11. Juni in der MSH nach.

Über 90 Schulen spielten in der Oberschulliga. Die Liga wurde in diesem Jahr auf Grund der Corona Einschränkungen nicht zu Ende gespielt.

Die Endrunde von Jugend trainiert für Olympia im Mai wäre in diesem Jahr erstmalig auch durch den Berliner Basketball Verband organisiert und durchgeführt worden. Auf Grund von Corona wurde diese ebenfalls abgesagt.

FLORIAN BRILL  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHULSPORT

## BERICHT DES REFERENTEN FÜR MÄDCHEN-BASKETBALL

Stephan Blode hat aus beruflichen Gründen Berlin im vergangenen Sommer verlassen und deshalb auch sein Amt als Mädchenreferent niedergelegt.

Vielen Dank Stephan für sein Engagement in Berlin! Wir wünschen ihm viel Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte.

Ende Mai ist es gelungen mit Leonie Schellberg von BGZ eine geeignete Nachfolgerin zu finden. Leonie wurde vom Jugendausschuss kommissarisch für dieses Amt berufen und muss auf dem Jugendtag durch die Vereine gewählt werden.

Wir wollen den Raum und die Aufmerksamkeit trotzdem nutzen, um euch über die Entwicklungen im Mädchen-Basketball auf dem Laufenden zu halten:

### **Spielbetrieb**

Bei der Mädchen-Kommission am 24. Mai im digitalen Format wurde ausgiebig über den Spielmodus diskutiert. Darauf hin, wurden einige Änderungen beschlossen, die vor allem erstmal die Oberligen betreffen. Diese werden nun getestet und dann ggfs. weiterentwickelt.

In zukünftigen Sitzungen müssen sich Gedanken dann auch, um die unteren Ligen gemacht werden. Wir wollen den optimalen Spielbetrieb für alle schaffen, Anfänger wie Fortgeschrittene.

### **Zahlen**

Die durch unsere Stützpunkt-Trainerin Franziska Winkelmann aufbereiteten Zahlen zeigen die großartige Entwicklung des Mädchen Basketball in den letzten Jahren.

Das Ziel für die nächsten Jahre ist auch weiterhin: Mädchen für Basketball begeistern und langfristig im Spiel halten.

**Vielen Dank an alle Trainer und Verantwortlichen, die sich täglich im Mädchen-Basketball engagieren.**

Unsere Mitglieder in Berlin sind zu 22% weiblich. Unser mittelfristiges Ziel ist es, diesen Anteil auf mindestens 33% Prozent wachsen zu lassen.

STELLVERTRETEND

MARIUS HUTH  
SPORTLICHER LEITER DES BERLINER BASKETBALL VERBANDES

## BERICHT SPORTLICHER LEITER

Der sportliche Leiter ist nicht gewähltes Mitglied des Präsidiums. Der Vollständigkeit halber folgt hier sein Jahresbericht zur Information.

Seit dem 01.09.2019 bekleide ich im Verband den Posten des sportlichen Leiters mit einer halben Stelle. Doch was bedeutet das? Was macht der sportliche Leiter?

Das Aufgabenfeld ist sehr weit. Es greift in die Gebiete verschiedener Präsidiums-Mitglieder: Jugend, Leistungssport, Mini-Basketball, Schule, Aus- und Fortbildung von Schiedsrichter\*innen und Trainer\*innen. In all diesen Bereichen geht es um sportliche und strukturelle Weiterentwicklung. Das Ganze immer gemeinsam mit den einzelnen Präsidiums-Mitgliedern.

Dabei soll vor allem auch der Kontakt zu den einzelnen Vereinen gelebt werden, um auch Ansprechpartner für Unterstützung zu sein.

Konkrete Ideen die unter anderem in den ersten 9 Monaten bearbeitet wurden:

- Weiterentwicklung Schiedsrichter-Bereich
- Aktivierung von Kindern für den Mini-Basketball (LSB Berlin hat Talent, ALBA macht Schule schnuppern, Grundschulliga)
- Planung & Organisation Bundesfinale JfO
- Einrichten der Klärungsstelle und Vorbereitung weiterer Maßnahmen im fair play Bereich gemeinsam mit David Freeman

Arbeitsfelder für die nächsten 12 Monate:

- Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb nach Corona
- Höhenverstellbare Körbe in den Hallen
- Neustrukturierung der Trainerausbildung
- Weiterentwicklung Vereine
- Entwicklung Idee 3x3
- Stärkung des Freizeitbasketball (Zusammenarbeit FBL) – Jugendliche im Spiel halten
- Stärkung Basis im weiblichen Bereich
- Erschließung „basketballschwacher“ Regionen in Berlin

Ihr merkt, ziemlich viel Stoff für 20 Stunden in der Woche – aber Schritt für Schritt sollen die einzelnen Bereiche abgearbeitet werden.

Trotzdem die Bitte und der Aufruf:

Solltet ihr Fragen, Ideen, Probleme oder Kritik rund um den Berliner Basketball haben, meldet euch jederzeit gerne: [marius.huth@basketball-verband.berlin](mailto:marius.huth@basketball-verband.berlin)

MARIUS HUTH  
SPORTLICHER LEITER DES BERLINER BASKETBALL VERBANDES

## HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN

Es gelten die Bestimmungen der Satzung, der Jugendordnung (JO) sowie der Geschäftsordnung (GO), insbesondere die nachstehend komplett abgedruckten § 4 BBV-JO und §§ 7-9 BBV-GO.

### AUSZUG BBV-JUGENDORDNUNG

#### § 4 BBV-Jugendtage

- (1) Der Jugendtag ist die Delegiertenversammlung der BBJ [*Berliner Basketball Jugend*].
- (2) Der Jugendtag tritt jedes Jahr zusammen. Zum Jugendtag ist vom Jugendausschuss schriftlich einzuladen. Für die Einladung gelten die Form- und Fristvorschriften des Verbandstages.
- (3) Der Jugendtag hat insbesondere folgende Aufgaben:
  - Entgegennahme der Tätigkeitsberichte
  - Genehmigung der Jahresrechnung
  - Entlastung des Jugendausschusses
  - Wahlen
  - Genehmigung des Jugendhaushaltes
  - Planung der Jugendarbeit
  - Beschlussfassung über Anträge
- (4) Der Jugendtag ist öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch Beschluss mit einfacher Mehrheit ausgeschlossen werden.
- (5) Auf dem Jugendtag können nur Delegierte der Vereine mit Jugendarbeit das Stimmrecht ausüben. Es gelten für die Feststellung des Stimmrechts (Menge und Ausübung) die Vorschriften des Verbandstages.
- (6) Jeder ordnungsgemäß einberufene Jugendtag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.
- (7) Wählbar ist nur, wer einem Mitglied angehört.
- (8) Für Wahlen, Abstimmungen, Anträge, das Protokoll, die Redeordnung und zur Worterteilung gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung.
- (9) Antragsberechtigt sind Vereine, das Präsidiumsmitglied für Jugendsport, das Präsidiumsmitglied für Schulsport und der BBV-Jugendausschuss.

## AUSZUG BBV-GESCHÄFTSORDNUNG

### § 7 Anträge

- (1) Die Zulässigkeit von Anträgen zum Verbandstag ist davon abhängig, dass diese spätestens vier Wochen vor dem Termin des Verbandstages in der Geschäftsstelle mit schriftlicher Begründung eingegangen sind.
- (2) Anträge zum außerordentlichen Verbandstag müssen zu ihrer Zulässigkeit spätestens bei dessen Eröffnung vorliegen.
- (3) Dringlichkeitsanträge sind nur zulässig, wenn sie dem Versammlungsleiter schriftlich vorliegen und der Verbandstag die Dringlichkeit mittels zwei Drittel der gültigen Stimmen bejaht.
- (4) Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderung sind unzulässig.

### § 8 Abstimmung

- (1) Ein Beratungspunkt, über den abgestimmt wird, ist vor der Abstimmung im genauen Wortlaut zu protokollieren.
- (2) Liegen in einer Sache mehrere Anträge vor, so ist jeweils über den weitergehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifelsfall entscheidet der Versammlungsleiter über die Reihenfolge der Abstimmung.
- (3) Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarte, soweit nicht eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der Delegierten gewünscht wird.
- (4) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen gefasst. Als gültig abgegebene Stimmen gelten nur Ja- oder Nein-Stimmen.

### § 9 Wahlen

- (1) Vor Wahlen ist ein Wahlausschuss von drei Personen zu bestellen, der in Fällen der geheimen Wahl das Wahlergebnis feststellt.
- (2) Wahlen erfolgen durch Erheben der Stimmkarte, sofern nicht ein Delegierter eine geheime Wahl beantragt.
- (3) Das Präsidium soll seine Wahlvorschläge mit der Zusendung der Anträge bekannt geben.
- (4) Nichtanwesende sind nur wählbar, sofern ihre Zustimmung zur Kandidatur nachgewiesen ist.
- (5) Gewählt ist, wer die Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Wird diese Stimmenzahl bei einer Wahl, bei der mehr als zwei Kandidaten zur Wahl stehen, nicht erreicht, findet zwischen den zwei Kandidaten, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben, eine Stichwahl statt.
- (6) Sind in ein Gremium mehrere Personen gleichzeitig zu wählen, hat jeder Stimmberechtigte soviel Stimmen, wie Ämter zu besetzen sind. Gewählt sind die Kandidaten in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.

Gemäß § 8 (4) BBV-GO werden bei Abstimmungen nur JA- und NEIN-Stimmen gezählt. Stimmenthaltungen werden weder abgefragt noch ausgezählt.

Dringlichkeitsanträge können vom Jugendtag nur behandelt werden, wenn sie dem Versammlungsleiter schriftlich vorliegen und ihnen gemäß § 7 (3) BBV-GO mit Zweidrittelmehrheit von der Versammlung die Dringlichkeit zuerkannt worden ist.

## 1. ANTRAG: ÄNDERUNG BBV-JUGENDORDNUNG (ERWEITERUNG JUGENDAUSSCHUSS) (BBV-Jugendordnung § 6)

Antragsteller: **BBV-JUGENDAUSSCHUSS**

Der BBV-Jugendtag möge beschließen:

§ 6 Jugendausschuss

### Alt:

- (3) Der Jugendausschuss besteht aus
- dem Präsidiumsmitglied mit Jugendsport
  - der Referentin für Mädchen
  - drei Beisitzerin
  - dem Präsidiumsmitglied für Minibasketball
  - dem Präsidiumsmitglied für Schulsport
  - den Landestrainern (mit beratender Stimme)

### Neu:

- (3) Der Jugendausschuss besteht aus
- dem Präsidiumsmitglied **für** Jugendsport
  - dem Präsidiumsmitglied für Schulsport
  - dem Präsidiumsmitglied für Minibasketball
  - der Referentin für Mädchen**basketball**
  - drei Beisitzern
  - dem sportlichen Leiter**
  - den Landestrainern (mit beratender Stimme)

### Begründung:

Die neu geschaffene Stelle des sportlichen Leiters muss sich auch in den Verbandsorganen wiederfinden. Die anderen Änderungen dienen der richtigen Bezeichnung (Korrektur). Die Reihenfolge wurde aus ordnungstechnischen Gründen angepasst.

### Antrag

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

## 2. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-JUGENDORDNUNG (ANTRAGSBERECHTIGUNG JUGENDTAGE) (BBV-Jugendordnung § 4)

**Antragsteller: BBV-JUGENDAUSSCHUSS**

Der BBV-Jugendtag möge beschließen:

§ 4 BBV-Jugendtage

**Alt:**

(9) Antragsberechtigt sind Vereine, das Präsidiumsmitglied für Jugendsport, das Präsidiumsmitglied für Schulsport und BBV Jugendausschuss.

**Neu:**

(9) Antragsberechtigt sind Vereine, das Präsidiumsmitglied für Jugendsport, **das Präsidiumsmitglied für Minibasketball**, das Präsidiumsmitglied für Schulsport und **der** BBV-Jugendausschuss.

**Begründung:**

Der Antrag dient der Ergänzung der Antragsberechtigten (Vervollständigung). Neben dem Präsidiumsmitglied für Jugendsport sowie dem Präsidiumsmitglied für Schulsport sollte der Vollständigkeit halber auch das Präsidiumsmitglied für Minibasketball antragsberechtigt sein, so dass alle Präsidiumsmitglieder aus dem Jugendbereich (neben den einzelnen Vereinen und dem BBV-Jugendausschuss als Gesamtes) antragsberechtigt sind.

**Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

### 3. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-AUSSCHREIBUNG (SR-EINSATZ IN DEN JUGENDLANDESLIGEN) (BBV-Ausschreibung Punkt 11)

**Antragsteller: BBV-JUGENDAUSSCHUSS**

Der BBV-Jugendtag möge beschließen:

11 Schiedsrichter-Einsatz

**alt:**

11.4 In folgenden Spielklassen ist es zulässig, dass zwei Schiedsrichter vom Heimverein gestellt werden:

- Mini alle Spielgruppen
- m/wu12 alle Ligen unterhalb der Oberliga
- m/wu14 alle Ligen unterhalb der Oberliga
- m/wu16 alle Ligen unterhalb der Oberliga

11.5 In folgenden Spielklassen ist es zulässig, dass ein Schiedsrichter vom Heimverein gestellt wird:

- m/wu18 alle Ligen unterhalb der Oberliga
- m/wu20 alle Ligen unterhalb der Oberliga

**neu:**

11.4 In folgenden Spielklassen ist es zulässig, dass zwei Schiedsrichter vom Heimverein gestellt werden:

- Mini alle Spielgruppen
- m/wu12 alle Ligen unterhalb der Oberliga
- m/wu14 Bezirksliga
- m/wu16 Bezirksliga

11.5 In folgenden Spielklassen ist es zulässig, dass ein Schiedsrichter vom Heimverein gestellt wird:

- m/wu14 Landesliga
- m/wu16 Landesliga
- m/wu18 alle Ligen unterhalb der Oberliga
- m/wu20 alle Ligen unterhalb der Oberliga

**Begründung:**

Die Regelung zur Stellung von Heimschiedsrichtern wurde damals beschlossen um eine große Anzahl an Spielausfällen in Randbezirken verringern.

Wir wollen mit diesem Schritt der Anfrage vieler Vereine nachkommen, die sich bei Auswärtsspielen in den betreffenden Ligen häufig über fehlende Neutralität beschwert haben.

Durch die neue Regelung in m/wU14 Landesliga und m/wU16 Landesliga wird für Beides gesorgt, eine Heimansetzung, um die Spieldurchführung zu garantieren sowie eine neutrale Ansetzung, um dem Wunsch nach mehr Neutralität bei Auswärtsspielen nachzukommen.

**Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

#### 4. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTERORDNUNG (SCHIEDSRICHTER-GESTELLUNG)

##### (BBV-Schiedsrichterordnung § 19)

**Antragsteller: ALBA BERLIN BASKETBALLTEAM E.V. UND TUS LICHTERFELDE BASKETBALL E.V.**

Der BBV-Jugendtag sowie der BBV-Verbandstag mögen beschließen:

#### § 19 Schiedsrichter-Gestellung

##### Folgende Änderung der BBV-Schiedsrichterordnung

- (1) Ein Verein ist verpflichtet, für alle Spiele Schiedsrichter zu stellen, für die ihm ein Auftrag erteilt wird. Aufträge können nicht zurückgegeben werden. Sie können auch nicht ganz oder teilweise vor oder während der Saison übertragen werden.
- (2) Aufträge werden zusammen mit den offiziellen Spielplänen oder in einer Schiedsrichteransetzung veröffentlicht.
- (3) Die Anzahl der auf jeden Verein pro Spielzeit entfallenden Spielaufträge sowie deren Verteilung auf die einzelnen Spielwochenenden werden in einer Richtlinie geregelt. ~~Die Entlastungen bei der Ermittlung der Spielaufträge für Vereine mit überregionalen Schiedsrichtern sind für die Folgesaison zu gewähren, wenn jene Schiedsrichter in der laufenden Saison im Berliner Saisonspielbetrieb nachweislich mindestens acht Spielaufträge wahrnehmen. (Ab der Saison 2017/18)~~
- (4) **Folgende Spielaufträge werden anteilig in Form einer Umlage auf alle Vereine verteilt:**  
**(a) von Vereinen, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen oder die ausschließlich mit Mannschaften der Altersklassen U16 und jünger am Spielbetrieb teilnehmen, müssen keine Schiedsrichter stellen.**  
**(b) von allen Minispiele bis einschließlich U12 (ausgenommen U12 Oberliga)**
- (5) Die Höhe der Strafe für das Nichtwahrnehmen von erteilten Aufträgen ergibt sich aus der Ausschreibung.

Dafür notwendige Änderung in der BBV- Richtlinie zur Bestimmung der Menge der auf jeden Verein entfallenden SR-Ansetzungen (siehe Anlage I)

##### **Begründung:**

Die aktuelle Quotenregelung ist nicht zeitgemäß und führt zu einer ungleichen Verteilung der Schiedsrichtergestellung innerhalb des Berliner Spielbetriebs. Überregionale Schiedsrichter, die für die Vereine außerhalb von Berlin aktiv sind, sollten nicht zu einer Bevorteilung in der Quote führen. Der Gedanke, dass deshalb die Schiedsrichter nicht in Berlin pfeifen würden ist grundsätzlich gut gemeint, entspricht jedoch nicht der Realität, da sich der Schiedsrichterbereich in den letzten Jahren mit Blick auf die höheren Ligen vielmehr zu einer individuellen Möglichkeit „Geld zu verdienen“ entwickelt hat und eigene Interessen überwiegen.

Dies in Verbindung mit der Vereinszugehörigkeit zu bringen erscheint schwierig und bietet im schlimmsten Fall nur die Gefahr, dass Vereine in Konkurrenz um höher pfeifende Schiedsrichter treten, um eigene Quoten zu senken. Dieser möglichen Bewegung soll ebenfalls präventiv entgegengewirkt werden.

Daher soll die Veränderung der Schiedsrichtergestellung mit einer vereinfachten, verständlichen und fairen Quote umgesetzt werden (bessere Transparenz!). Für jedes Spiel, das durch eine Mannschaft im Berliner Spielbetrieb verursacht wird, muss bei einem anderen Spiel ein Schiedsrichter gestellt werden.  
Vereine mit aktiver Jugendarbeit werden bevorteilt. Alle Spiele im Minibereich bis einschließlich U12 (ausgenommen U12 Oberliga, da hier immer bereits zwei vereinsneutrale (keine eigenen) Schiedsrichter angesetzt werden) werden anteilig auf alle Vereine aufgeteilt.

Zudem erfolgt eine Streichung der Gutschrift von überregional tätigen Schiedsrichtern und Ansetzungen von Schiedsrichtern in der männlichen Herren Oberliga.

### **Fiktives Beispiel:**

#### *1. FC Berlin:*

- 10 Senioren-Mannschaften mit insgesamt 150 Spielansetzungen
- 20 Jugend-Mannschaften U12 OL und älter mit insgesamt 300 Spielansetzungen
- 10 Jugend-Mannschaften bis (inkl.) U12 LL / BZ mit insgesamt 150 Spielansetzungen
- Anteil an gemeldeten Teams im Berliner Spielbetrieb: 5% (40 Teams von 800)

#### *Schiedsrichtergestellungsberechnung:*

- 150 Schiedsrichteransetzungen für Senioren-Mannschaften
- 300 Schiedsrichteransetzungen für Jugend-Mannschaften
- Quotenansetzung für Minispiele und neue Vereine: 5% von 500 Spielen (alle Mini und 12 LL / BZ Spiele addiert)

### **Insgesamt Schiedsrichtergestellung: 475 Spiele**

DANIEL ENDRES, ALBA BERLIN BASKETBALLTEAM E.V.  
LUTZ RUDOLPH, TuS LICHTERFELDE BASKETBALL E.V.

### **Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

## Anhang I Änderung Schiedsrichter-Gestellung

BBV – Richtlinie zur Bestimmung der Menge der auf jeden Verein entfallenden SR-Ansetzungen

### Grundsätze

- (1) Wer am **Berliner** Spielbetrieb teilnimmt, muß~~ss~~ auch Schiedsrichter stellen
- (2) Wer viel spielt, muß~~ss~~ viel pfeifen  
~~Wer wenig spielt, pfeift nur wenig~~
- ~~(3) Wer niederklassig spielt, muß nur die normalen Anforderungen erfüllen  
Wer höherklassig spielt, muß höhere Anforderungen erfüllen~~
- ~~(4)~~**(3)** Wer Jugendarbeit betreibt, muß~~ss~~ im SR-Bereich entlastet werden
- ~~(5) Wer nur Jugendarbeit betreibt, muß keine Schiedsrichter stellen~~
- ~~(6) Wer qualifiziertere Schiedsrichter stellt, muß begünstigt werden~~

### Berechnung der SR-Ansetzungszahl für Vereine

- (1) Zunächst werden alle Erwachsenen- und alle Jugendmannschaften, **die für den Berliner Spielbetrieb gemeldet wurden**, mit der für die jeweilige Spielgruppe vorgesehenen **SR Schiedsrichter**-Ansetzungszahl belastet. ~~Die genauen Angaben ergeben sich aus Anhang 1.~~
- ~~(2) Für jede an einem Berliner Pokalwettbewerb teilnehmende Mannschaft wird der Verein mit 2 SRA belastet.~~
- ~~(3)~~**(2)** Zieht ein Verein eine Mannschaft zurück, so erfolgt eine Gutschrift von **SRA Schiedsrichteransetzungen (SRA)**. Erfolgt der Rückzug vor der Veröffentlichung der Spielpläne des IV. Quartals **dem Ende der Berliner Sommerferien**, so beträgt die Gutschrift 75% des Ausgangswerts; erfolgt der Rückzug vor der Veröffentlichung der Spielpläne des I. Quartals **dem Zweiten Spielplattag**, so beträgt die Gutschrift 50% des Ausgangswertes; erfolgt der Rückzug noch später, so gibt es keine Gutschrift.
- ~~(4)~~**(3)** Stellt ein Verein Schiedsrichter für den **LSC-SR-Pool (Herren Oberliga Berlin) der Bundesliga und/oder der 1. Regionalliga**, so erhält er **der Verein, für den der Schiedsrichter am Saisonbeginn gemeldet ist**, pro gemeldeten Schiedsrichter eine Gutschrift von **30 SRA. geleitetem Spiel in der Herren Oberliga eine Gutschrift von zwei Ansetzungen.**
- ~~(5) Meldet ein Verein nur Jugendmannschaften, so ist er von der Pflicht zur Gestellung von Schiedsrichtern befreit. Die durch ihn verursachten SRA werden dem BBV zugerechnet und sind im Rahmen der Umlage (s.u.) von allen Vereinen zu tragen.~~
- ~~(6)~~**(4)** Meldet ein Verein ~~D Jugend~~ und/oder Mini-Mannschaften **bis einschließlich U12 (ausgenommen U12 Oberliga)** zum Spielbetrieb, so ist er für diese Teams von der Pflicht zur Gestellung von Schiedsrichtern befreit. **Vereine, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen, sind ebenfalls von der Gestellung von Schiedsrichtern befreit.** Die durch diese verursachten SRA werden dem BBV zugerechnet und sind im Rahmen einer ~~der~~ Umlage von allen Vereinen zu tragen.
- ~~(7)~~**(5)** Die für jeden Verein ermittelte Ansetzungszahl wird um die SRA aus der BBV-Umlage ergänzt. Die BBV-Umlage ist die Menge aller Ansetzungen, die durch o.g. Entlastungen sowie vom BBV gemeldete Mannschaften (z.B. Auswahlmannschaften) entsteht. Jeder Verein bekommt ~~so viele~~ **so viele** SRA aus der BBV-Umlage, wie es seinem

proportionalen Anteil am Spielbetrieb entspricht. Basis hierfür ist die Menge der gemeldeten Mannschaften.

#### **Verteilung der SR-Ansetzungen auf die einzelnen Spieltage**

- (1) Die ermittelte SR-Ansetzungsmenge pro Saison ist im Laufe aller Spieltage durch jeden Verein abzuleisten. Grundsätzlich ist eine proportionale Ableistung (im Verhältnis zur Menge der Spiele pro Spieltag) vorzusehen.
- (2) Die von jedem Verein zu leistende SR-Ansetzungsmenge pro Spieltag wird für den jeweiligen Ansetzungszeitraum ausgewiesen. Entsprechende Übersichten sind für jeden Ansetzungszeitraum vorher zu veröffentlichen.
- (3) Soweit für einen Ansetzungszeitraum die Verteilung der Vereins-SRA durch ein Treffen der Vereins-SR-Warte **oder durch ein anderes Ansetzungsvergabeverfahren (elektronisch (online))** erfolgt, dient die der Übersicht zu entnehmende SR-Ansetzungsmenge pro Spieltag als Richtwert. Dabei kann ein Verein auch weniger SRA erhalten, als der Richtwert vorsieht, wenn andere Vereine dies ausgleichen. Der Verein hat dann an anderen Spieltagen entsprechend mehr zu leisten.
- (4) ~~Pro Spieltag kann ein Verein maximal bis zu einer SR-Ansetzung mehr erhalten, wenn für ihn maximal fünf SRA als Richtwert vorgesehen sind. Pro Spieltag kann ein Verein bis zu zwei SR-Ansetzungen mehr erhalten, wenn für ihn mehr als fünf SRA als Richtwert vorgesehen.~~